

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 17. März. Der Marineminister in Cherbourg, Vice-Admiral Roussin, welcher zu dem Rabinet vom 23. November gehörte, hat seine Entlassung genommen.

Wien, 17. März. Die Deputirtenversammlung berathet den Antrag Bert's, betreffend die Gründung von Normal-Elementarschulen für Mädchen.

Die jüngsten Vorgänge in Frankreich.

Es nun die Stellung des Ministeriums Waddington durch jene Abstimmung bestätigt worden? Man darf, wie wir öfter gesagt haben, es nicht als einen Zufall ansehen, als wenn, dessen Gegenstand unter Umständen leicht eintreten konnte, daß die Rechte in einer solchen Frage mit der Regierung getrennt hat.

Die glänzende Aufsammlung der Dinge wäre freilich unbedeutend, wenn eines der beschrifteten Blätter, die seitliche Zeitung, mit ihren Angaben über die jüngst erfolgte Parteivertheilung und deren Bedeutung Recht hätte.

republikanischen Abgeordneten die Majorität und diese kann, wie oben gesagt, bei der Abstimmung über andere, die Lebensfähigkeiten weniger aufregende Fragen, nur wachen.

Deutsches Reich.

Obwohl in dem Besinden des Kaisers eine erfreuliche Besserung zu verzeichnen ist, müssen doch alle größeren körperlichen Anstrengungen noch vermieden werden.

Das Kronprinzliche Paar wird morgen Abend aus England nach Deutschland zurückkehren, nachdem ihr heute noch ein Ausflug nach Oxford beabsichtigt war.

Ein neuer Angriff gegen die bestehenden Zustände auf wirtschaftlichem Gebiete scheint in der Vorbereitung begriffen. Schon früher ist angedeutet worden, daß die Gegner der bestehenden wirtschaftlichen Zustände früher oder später, mit Unterstützung der deutschen Rechte eingetragene Geldwährung einzuführen, weil auf diese Weise allein Raum geschaffen werden kann für eine ungemessene Vermehrung der Papiergeldausgabe, wie sie von den Schwaboll-Interessenten beabsichtigt als eine der ergebliehsten Quellen eigener Bereicherung betrachtet wird.

Großbritannien.

Dem Parlament ist ein zwischen der Königin Victoria und dem Kaiser Wilhelm anlässlich der Vermählung des Herzogs von Coimauget mit der Prinzessin Luise Margarthe von Preußen am 26. Febr. abgeschlossener Vertrag zur Einmündung vorgelegt worden.

Die londoner Juden werden dem englischen Vorkämpfer in Konstantinopel, Vavard, zum Dank für die Hefelnahme, die er bei der nach Stambul gestifteten Jiraditen erwies hat, eine Abreise überreichen.

Italien.

Das der „Times“ sind in Genf Maneranschläge gefunden worden, in denen das Leben des Königs von Stalien (?) bedroht wird; die Urheber des Manifes sind nicht entdekt worden.

Ungland.

Das der Pilsener nicht nur in der höheren Schichten der Zivil-Bevölkerung sondern auch im Militär Eingang gefunden hat, wird durch den traurigen Umstand konstatirt, daß bei Aufhebung einer pilsenerischen Druckerei in Petersburg nur 80 Offiziere der Infanterie wurden. Diefelben gehören der Artillerie an, einer sogar der Garde.

Die Ueberschwemmung der Theiß.

Ueber die Anwesenheit des Kaisers in Segedin wird vom 17. d. Mts. noch gemeldet: Auf die Anfrage des Bürger-

meisters Ballen entgegnete der Kaiser: „Ein tiefer Schmerz im Herzen leidet Mich hierber. Ich wollte mit eigenen Augen sehen, wie diese unglücklichen Stadt erangen.“

Der Kopf hat durch die päpstlichen Räumlichkeiten 5000 Frcs. überreich erhalten. Ueberall, auch in Deutschland, wird heilig für die armen Segediner gemeldet. Und noch ist die Gefahr nicht vorüber. Nach einem Telegramm des „N.“ soll Neu-Segedin, wo sich 3000 Flüchtlinge befinden, durch die Kisten der Maros gar gefährdet sein, während allerdings nach andern Mittheilungen die Maros fallen soll.

Halle, den 19. März.

— In der am 17. und 18. März abgehaltenen mündlichen Abhürtenprüfung an der Realschule in den französischen Stiftungen wurde einem der Examinanden die Reife nicht zuerkannt. Die übrigen 13 erhielten theils „gut“, theils „genügend“ als Befriedigend. Infolge der Besondere Anfertigung der schriftlichen Antworten und der mündlichen Prüfung fand nicht statt.

— In der Nacht vom 15. zum 16. d. M. verfuhr der Bremser S. der Thüringer Bahn in seiner Wohnung Bahnhofsstraße 6 durch Zerbrechen der Fußboden sowie einen Schuß in den Kopf seinem Leben ein Ende zu machen. Er wurde schwer verletzt, aber noch tödtlich nicht geschickt; sein Auskommen wird bezweifelt.

Stabsverordneten-Sitzung am 17. März.

Der Herr Vorsitzende macht Mittheilung von den an die Verammlung gelangten Einladungen seitens der Universität, der Bürgerdelegirten und Volksschule zur Feier ihrer Vereiner des Kaiser's Geburtstag am 21. u. 22. März.

Konzerte.

Der Ausgang der Winterferien ist reich an musikalischen Genüssen obdieser und dabei mannigfaltiger Art: Der 26. Februar brachte das sehr gelungene Konzert der „Friedriciana“ mit der überaus interessanten Symphonie-„Die Wälfen“ von Felicien David, der 7. März die Violoncellmusik von Heinrich Schütz von der Singakademie, der 14. März Bruch's „Dobrujs“ von dem Hofscher Verein; der 17. bringt das letzte Abonnement-Konzert unter Leitung des Herrn Musikdirektor Borelich und der 21. wird Morga's „Stabat mater“ von dem Heub'schen Verein bringen. Das ist ein Reichthum, um welchen und welche größere Stadt beneiden kann, fast ausschließlich (und das ist das Charakteristische für Halle) gewonnen durch das mischvolle Können tüchtiger Vereine. Unter den Aufführungen verdienen die der Singakademie und des Hofscher Vereins besonders eine Art Beachtung; nicht etwa in der Güte der Leistungen, da beide dem Hörsaal glücklich nachstreben, aber wohl in der Wagt ihrer Vorträge.

Die Singakademie hat in der Violoncellmusik von Heinrich Schütz eines der interessantesten Zeugnisse des Musiklebens des 17. Jahrhunderts bei dieser hochbegabte Komponist, der aus Weimar her vorgegangen war und besonders in Dresden gewirkt hat, wo der 1672 im Alter von 87 Jahren Verstorbenen in der Hofkapelle der alten Frauenkirche beauftragt wurde, hat als unmittelbarer Schüler Johann Gabriel's von 1610-12 Geist und Talent des italienischen Kirchenstils sich in gewollter Weise angeeignet und durch einen gewissen Aufenthalt in Italien 1628-29 in sich befähigt. Er that sich in den ersten Theile seiner Symphonie sacra durch die vollkommene Ausbildung des überlieferten kirchlichen Kontrapunktes dessen fruchtbarsten Reichthum auf, dessen ganze Welt wir dann in der „Historia des Lebens und Sterbens unseers Heylands Jesu Christi“ nach den Evangelisten St. Matthäus, St. Marcus, St. Lucas und St. Johannes“ von 1666 gewahren. Die Bedeutung dieses Werkes ist so groß, daß es sich mit seinen charakteristischen Melodien und dramatisch belebten Chören unmittelbar neben die bedeutendsten Erfindungen des späteren ganz ausgebildeten Oratorienstils stellt, und es war ein ebenbürtiger wie dann derweilen der Reichthum des hochberühmten Musikdirektors Prof. Carl Friedr. Bach in Leipzig, diese drei Violoncellen angeben zu revidiren. In dieser niemals das Unmöglichste verdrängen und bei verschiedenen Aufführungen bewährten Gestalt sahste und die Sing-

akademie das Werk vor. Die Chorpartien wurden mit jener pietätvollen Hingabe und gleichmäßigen Siderheit gelungen, welche zu den Traditionen dieses Musikinstitutes gehören und nur der Gewinn sorgfältigen Einfühlens sein können; man bemerkte das feinste Verständnis des Werkes in jeder Nuancierung und Pointirung. Auch die kleineren Soli zu bezeichnen hatte der Verein tüchtige Kräfte genug; zur Lebensnabe der Tenorpartie des Evangelisten war Herr Fröhlich von Leipzig und zu der Sopranpartie Herr Fröhlich als Beiz gekommen. In Auffassung und Ausführung fügten sich diese tüchtigen Sänger dem Organismus des Ganzen so glücklich und so gleichmäßig ein, daß der Eindruck des Konzerts ein vollkommen harmonischer und geradezu weichenoller war. Ueber wird unsere Anerkennung zum wärmsten Dank an die Mitwirkenden und deren Leiter. Herrn Musikdirektor Borelich, neben dessen dem Werke gewidmeten eifertigsten Fleiß wir nicht minder die ruhige, niemals störende Art des Dirigirens noch ganz besonders rühmen wollen.

An der tieferrinnlichen Temperatur dieses der Wirklichkeit abgewendeten Werkes bildet Mar; Bruch's „Dobrujs“ mit seinem unmittelbaren Leben und reichen Gesammel einen charakteristischen Gegensatz. Herr Musikdirektor Hofscher, der vor drei Jahren Halle mit diesem Werke bekannt machte, gewährte mit den reichen Kräften seines Vereins an vergangenen Freitag und eine großartige Wiederholung. Allen Musikfreunden wird der Hauptinhalt der Szenen, welche den herrlichen Duhler von der schönen Insel der Kalypso nach der Heimath und zu der treuen Gattin zurückführen, von früher her noch bekannt sein. Doch lebendiger als damals wirken jetzt. Dank der tüchtigen, diesmal verstärkten Bühnenspieler Kapelle aus Leipzig und den mit größter Sorgfalt einstudirten reichen Chormassen des Vereins, die ungemein reizvoll Schönheiten der Komposition sowohl in Situationsmalerei wie in musikalischer Charakteristik; aber auch einzelne Trivialitäten machten sich dem diesmal nicht mehr ganz überumpelnden Hörer in dem Werke wahrnehmbar, ohne dessen Gesamteindruck lebendiger und so schön. Dieser wurde hauptsächlich getragen durch einige von Herrn Musikdirektor Hofscher sehr glücklich gewählte auswärtsige Kräfte. In erster Linie hebt Herr Schepler von Stadthaltern in Leipzig, der vollendete Dobrujs-Sänger der Gegenwart. Man mag uns, daß er diese Partie bereits nicht als dreißig Mal gelungen habe; wir verstehen dann die unglückliche Siderheit, mit welcher sich jeder herrlicher Baryton in ihr bewegt; wir bewundern aber auch um so mehr das frische, dra-

matische Leben, das der ausgezeichnete Siegfried-Sänger, trotz 10 zahlreicher Wiederholungen seinem Vortrag immer von Neuem zu verleihen weiß. Ebenbürtig stand neben ihm Herr Hedwig Weller'shaus aus Berlin als Penelope und Antifloa; das Trauerlied und das Lieb beim Weben (zwei Beiden des Ganzen) waren von ergreifender Wirkung. Nicht ganz an die Höhe dieser Beiden reichte Herr Anna Stiermer aus Leipzig, obwohl sie ihre Aufgabe, den Verzicht der Zehnbeinigkeit der Schönen, nicht weniger schön (letzteren) liebevoll gerecht zu werden suchte. Nicht geringe Anerkennung verdiente die Partie des Herrn R. Hensel vom Gehnabhaus-Konzert in Leipzig, welcher Bruch eine so bedeutende Stellung angewiesen hat. Sollen wir von den ausgezeichneten Leistungen des Chores etwas besonders hervorheben, so wäre es die Orazie in dem Rumbolden zu Anfang, die Mannigfaltigkeit der Charakteristik in den Unterwürfschören in Nr. 2 und die freundliche Tonfülle am Schluß. Der Eindruck des Ganzen ist das übermäßig zahlreich verarmte Publikum des großen Schützenbalsales war ein mächtiger und fügte Herrn Direktor Hofscher's Ehren neue hinzu. Um so unangenehmer waren uns während des musikalischen Gesehens und Empfindens gewisse Kleinigkeiten. Die Arrangements der Klänge der Mitwirkenden, besonders des vom Dirigenten einzuzeichnen, und die Verabredungen mit Chor und Orchester misste vorher getroffen sein; in ein der Zweck der Generalprobe; so entgeht man auch unangenehmen Verpätungen des Anfangs. Mit dem Taktstich ein- oder mehrmal anslagen und dann doch noch erst dies und das sagen und arrangiren, stört zudem die Ruhe, mit der man sich ansieht, ein großes Werk zu hören. Dann ist jedem Musikdirektor eine tüchtige Aufsicht anzuwenden; das Unterbleiben des rechten, gelegentlich auch des linken Armes und der Franchise, fast im Wertheit und doch noch von hinten gefehen, freilich in das Gemüthe, Gedächtnis die erste Reize. So hört man, hin und her tüchtigen, emiges und selbsttätigen Aufspringen (besonders von einer rufgeliebten Dame in der Nähe des Dirigenten) machen auf die Umgebung des Mezenten einer so peinlichen Eindruck, daß er sich gelegentlich zum Exerterier dieses exponiren, aber, wie behauptet wird, eiferrichtig geühten Volkes aufmerken machte. Inebit wir mit unermüdeten kräftigen musikalischen Gewissen ließen uns über die Nachfeier, welcher dem schönen Konzertabend einen ungenüehlichen Abbruch gab.

Bürgerchule für Knaben 388,000 M., und für den Bau einer neuen Volksschule 371,000 M. ...

Wohnweise: Wohnst. Gohlmeier, Fritsch, Dentem, Enke, ...

Vermerks. — Die Leiche Baron Taylor's, des kürzlich verstorbenen amerikanischen Gesandten in Berlin, welche bisher in der Reichshalle des dortigen Jerusalemer Kirchhofes aufbewahrt wurde, ist am Mittwoch mit dem Luftballonschiff 'Gekert' von Hamburg aus nach Remport überführt worden.

Verkehrs-, Handels- und Börsen-Nachrichten. Berlin, 17. März. ...

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung. Berlin, 18. März. ...

Nachrichten des Standamts Halle vom 15. März. Angehoben: Der Antragsmuttermacher J. Müller und M. Bertram (Ehrlich) und Herrstr. 2. Der Bandh. B. Jober und M. ...

Schwarzerichts-Verhandlungen. Präsident: Direktor Hölzel. Beisiger: Kreisgerichtsräte ...

Verf. d. Sa. Litteratur. — Laut Telegramm aus Olympia vom 14. sind auf der Djeffete des Tempels zwei Metopelien (ein Gefäßkopfs und ein schöner Frauencopf), sowie der Kopf des freundschaftlichen ...

in einem ... in einem ... in einem ...

Die ... Die ... Die ...

Bekanntmachung.

Nachdem die Königl. Regierung zu Merseburg die Abhaltung aller Märkte, auf denen Viehdreher (Rindvieh, Schafe, Ziegen), zum Auftrieb gelangen, unterbietet, hat sich hiedurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß am 3. April cr. hier stattfindende, hauptsächlich für den Handel mit Schweinen und Viehen bestimmte Viehmärkte Viehdreher nicht aufgetrieben werden dürfen.

Halle a/S., den 17. März 1879.

Die Polizei-Verwaltung.

Submission.

Die Anlieferung von 757 cbm. Weizenstrohhalmen aus den Brücken bei Gröna, Bründel oder Blüthgen zur Ausführung von Reupflügerarbeiten auf dem Gebiet des Kreis-Gebirgs ist im Wege öffentlicher Submission zu vergeben. Die Bedingungen sind bei der unterzeichneten Bauinspektion einzuholen, woselbst auch die Bedingungen einzusehen oder gegen Vorkostenzahlung zu besichtigen sind. Halle a/S., den 14. März 1879.

Die Landesbau-Inspektion Halle.

Aufnahme in die Volksschulen.

Die schulpflichtigen Kinder, welche die künftigen Volksschulen besuchen sollen, werden Montag den 24. März und Dienstag den 25. März von 8-12 Uhr in dem Drechszimmer der alten Volksschule, Neue Promenade 13, aufgenommen. Bei der Anmeldung der Kinder ist der Impfschein vorzulegen. Das neue Schuljahr beginnt Montag den 31. März früh 8 Uhr. Marschner, Rektor der Volksschulen.

Neunte große Pferde-Lotterie in Quedlinburg a/Sarz.

Ziehung den 27. Mai 1879. Hauptgewinn: 6000 Mt. Mehr: 1500 verkaufter Gewinne. 2 Equipagen, Pferde, Reit-, Fahr- und Jagdutenstücken, Kunst- und Wirtschaftsgüter. Lose à 3 Mark sind zu haben bei: Carl Krebs in Quedlinburg, Generalagent, Ernst Haassengier, J. Barez & Co., C. H. Wiebach in Halle a/S., Leipzigerstraße 2, Rich. Krahmer in Wettin, F. Beyer in Gerstetal, Th. Merckel in Giesleben, Carl Brandt in Zeutschel, F. E. Rausche in Wehr, Rud. Angermann in Hohenstein, L. Moske in Wehra, Hugo Thode in Delitzsch, Adolf Baumann in Seebitz, F. C. Demmler in GutsMuths, Albert Gröben in Gölzda, J. Hässler in Schafstädt, A. F. Michel in Giesleben, Aug. Rabe in Micheln, Emil Rackwitz in Jordan b/Weißfels, Louis Zehender in Merseburg und W. Thiele in Eisleben.



Echter Benedictiner Liqueur der Benedictiner Mönche der Abtei zu Fécamp

der beste aller Liqueure, vortrefflich starkendes Verdauungsmittel. Zum Schutz gegen Fälschungen trägt jede Flasche ausser den Schutzmarken die Unterschrift des General-Directors.



Zu haben bei: Eduard Keerl, C. Müller Nachf., W. H. Schubert u. Ernst Strömer.

Kinden-Versteigerung.

Sonntags den 29. März cr., Vorm. 11 Uhr, sollen im Saale 14 des Königl. Neuber's Batistina bei Wollmühl am 18. Barcellen 1720/21, 18/19, 20/21, 22/23, 24/25, 26/27, 28/29, 30/31, 32/33, 34/35, 36/37, 38/39, 40/41, 42/43, 44/45, 46/47, 48/49, 50/51, 52/53, 54/55, 56/57, 58/59, 60/61, 62/63, 64/65, 66/67, 68/69, 70/71, 72/73, 74/75, 76/77, 78/79, 80/81, 82/83, 84/85, 86/87, 88/89, 90/91, 92/93, 94/95, 96/97, 98/99, 100/101, 102/103, 104/105, 106/107, 108/109, 110/111, 112/113, 114/115, 116/117, 118/119, 120/121, 122/123, 124/125, 126/127, 128/129, 130/131, 132/133, 134/135, 136/137, 138/139, 140/141, 142/143, 144/145, 146/147, 148/149, 150/151, 152/153, 154/155, 156/157, 158/159, 160/161, 162/163, 164/165, 166/167, 168/169, 170/171, 172/173, 174/175, 176/177, 178/179, 180/181, 182/183, 184/185, 186/187, 188/189, 190/191, 192/193, 194/195, 196/197, 198/199, 200/201, 202/203, 204/205, 206/207, 208/209, 210/211, 212/213, 214/215, 216/217, 218/219, 220/221, 222/223, 224/225, 226/227, 228/229, 230/231, 232/233, 234/235, 236/237, 238/239, 240/241, 242/243, 244/245, 246/247, 248/249, 250/251, 252/253, 254/255, 256/257, 258/259, 260/261, 262/263, 264/265, 266/267, 268/269, 270/271, 272/273, 274/275, 276/277, 278/279, 280/281, 282/283, 284/285, 286/287, 288/289, 290/291, 292/293, 294/295, 296/297, 298/299, 300/301, 302/303, 304/305, 306/307, 308/309, 310/311, 312/313, 314/315, 316/317, 318/319, 320/321, 322/323, 324/325, 326/327, 328/329, 330/331, 332/333, 334/335, 336/337, 338/339, 340/341, 342/343, 344/345, 346/347, 348/349, 350/351, 352/353, 354/355, 356/357, 358/359, 360/361, 362/363, 364/365, 366/367, 368/369, 370/371, 372/373, 374/375, 376/377, 378/379, 380/381, 382/383, 384/385, 386/387, 388/389, 390/391, 392/393, 394/395, 396/397, 398/399, 400/401, 402/403, 404/405, 406/407, 408/409, 410/411, 412/413, 414/415, 416/417, 418/419, 420/421, 422/423, 424/425, 426/427, 428/429, 430/431, 432/433, 434/435, 436/437, 438/439, 440/441, 442/443, 444/445, 446/447, 448/449, 450/451, 452/453, 454/455, 456/457, 458/459, 460/461, 462/463, 464/465, 466/467, 468/469, 470/471, 472/473, 474/475, 476/477, 478/479, 480/481, 482/483, 484/485, 486/487, 488/489, 490/491, 492/493, 494/495, 496/497, 498/499, 500/501, 502/503, 504/505, 506/507, 508/509, 510/511, 512/513, 514/515, 516/517, 518/519, 520/521, 522/523, 524/525, 526/527, 528/529, 530/531, 532/533, 534/535, 536/537, 538/539, 540/541, 542/543, 544/545, 546/547, 548/549, 550/551, 552/553, 554/555, 556/557, 558/559, 560/561, 562/563, 564/565, 566/567, 568/569, 570/571, 572/573, 574/575, 576/577, 578/579, 580/581, 582/583, 584/585, 586/587, 588/589, 590/591, 592/593, 594/595, 596/597, 598/599, 600/601, 602/603, 604/605, 606/607, 608/609, 610/611, 612/613, 614/615, 616/617, 618/619, 620/621, 622/623, 624/625, 626/627, 628/629, 630/631, 632/633, 634/635, 636/637, 638/639, 640/641, 642/643, 644/645, 646/647, 648/649, 650/651, 652/653, 654/655, 656/657, 658/659, 660/661, 662/663, 664/665, 666/667, 668/669, 670/671, 672/673, 674/675, 676/677, 678/679, 680/681, 682/683, 684/685, 686/687, 688/689, 690/691, 692/693, 694/695, 696/697, 698/699, 700/701, 702/703, 704/705, 706/707, 708/709, 710/711, 712/713, 714/715, 716/717, 718/719, 720/721, 722/723, 724/725, 726/727, 728/729, 730/731, 732/733, 734/735, 736/737, 738/739, 740/741, 742/743, 744/745, 746/747, 748/749, 750/751, 752/753, 754/755, 756/757, 758/759, 760/761, 762/763, 764/765, 766/767, 768/769, 770/771, 772/773, 774/775, 776/777, 778/779, 780/781, 782/783, 784/785, 786/787, 788/789, 790/791, 792/793, 794/795, 796/797, 798/799, 800/801, 802/803, 804/805, 806/807, 808/809, 810/811, 812/813, 814/815, 816/817, 818/819, 820/821, 822/823, 824/825, 826/827, 828/829, 830/831, 832/833, 834/835, 836/837, 838/839, 840/841, 842/843, 844/845, 846/847, 848/849, 850/851, 852/853, 854/855, 856/857, 858/859, 860/861, 862/863, 864/865, 866/867, 868/869, 870/871, 872/873, 874/875, 876/877, 878/879, 880/881, 882/883, 884/885, 886/887, 888/889, 890/891, 892/893, 894/895, 896/897, 898/899, 900/901, 902/903, 904/905, 906/907, 908/909, 910/911, 912/913, 914/915, 916/917, 918/919, 920/921, 922/923, 924/925, 926/927, 928/929, 930/931, 932/933, 934/935, 936/937, 938/939, 940/941, 942/943, 944/945, 946/947, 948/949, 950/951, 952/953, 954/955, 956/957, 958/959, 960/961, 962/963, 964/965, 966/967, 968/969, 970/971, 972/973, 974/975, 976/977, 978/979, 980/981, 982/983, 984/985, 986/987, 988/989, 990/991, 992/993, 994/995, 996/997, 998/999, 1000/1001, 1002/1003, 1004/1005, 1006/1007, 1008/1009, 1010/1011, 1012/1013, 1014/1015, 1016/1017, 1018/1019, 1020/1021, 1022/1023, 1024/1025, 1026/1027, 1028/1029, 1030/1031, 1032/1033, 1034/1035, 1036/1037, 1038/1039, 1040/1041, 1042/1043, 1044/1045, 1046/1047, 1048/1049, 1050/1051, 1052/1053, 1054/1055, 1056/1057, 1058/1059, 1060/1061, 1062/1063, 1064/1065, 1066/1067, 1068/1069, 1070/1071, 1072/1073, 1074/1075, 1076/1077, 1078/1079, 1080/1081, 1082/1083, 1084/1085, 1086/1087, 1088/1089, 1090/1091, 1092/1093, 1094/1095, 1096/1097, 1098/1099, 1100/1101, 1102/1103, 1104/1105, 1106/1107, 1108/1109, 1110/1111, 1112/1113, 1114/1115, 1116/1117, 1118/1119, 1120/1121, 1122/1123, 1124/1125, 1126/1127, 1128/1129, 1130/1131, 1132/1133, 1134/1135, 1136/1137, 1138/1139, 1140/1141, 1142/1143, 1144/1145, 1146/1147, 1148/1149, 1150/1151, 1152/1153, 1154/1155, 1156/1157, 1158/1159, 1160/1161, 1162/1163, 1164/1165, 1166/1167, 1168/1169, 1170/1171, 1172/1173, 1174/1175, 1176/1177, 1178/1179, 1180/1181, 1182/1183, 1184/1185, 1186/1187, 1188/1189, 1190/1191, 1192/1193, 1194/1195, 1196/1197, 1198/1199, 1200/1201, 1202/1203, 1204/1205, 1206/1207, 1208/1209, 1210/1211, 1212/1213, 1214/1215, 1216/1217, 1218/1219, 1220/1221, 1222/1223, 1224/1225, 1226/1227, 1228/1229, 1230/1231, 1232/1233, 1234/1235, 1236/1237, 1238/1239, 1240/1241, 1242/1243, 1244/1245, 1246/1247, 1248/1249, 1250/1251, 1252/1253, 1254/1255, 1256/1257, 1258/1259, 1260/1261, 1262/1263, 1264/1265, 1266/1267, 1268/1269, 1270/1271, 1272/1273, 1274/1275, 1276/1277, 1278/1279, 1280/1281, 1282/1283, 1284/1285, 1286/1287, 1288/1289, 1290/1291, 1292/1293, 1294/1295, 1296/1297, 1298/1299, 1300/1301, 1302/1303, 1304/1305, 1306/1307, 1308/1309, 1310/1311, 1312/1313, 1314/1315, 1316/1317, 1318/1319, 1320/1321, 1322/1323, 1324/1325, 1326/1327, 1328/1329, 1330/1331, 1332/1333, 1334/1335, 1336/1337, 1338/1339, 1340/1341, 1342/1343, 1344/1345, 1346/1347, 1348/1349, 1350/1351, 1352/1353, 1354/1355, 1356/1357, 1358/1359, 1360/1361, 1362/1363, 1364/1365, 1366/1367, 1368/1369, 1370/1371, 1372/1373, 1374/1375, 1376/1377, 1378/1379, 1380/1381, 1382/1383, 1384/1385, 1386/1387, 1388/1389, 1390/1391, 1392/1393, 1394/1395, 1396/1397, 1398/1399, 1400/1401, 1402/1403, 1404/1405, 1406/1407, 1408/1409, 1410/1411, 1412/1413, 1414/1415, 1416/1417, 1418/1419, 1420/1421, 1422/1423, 1424/1425, 1426/1427, 1428/1429, 1430/1431, 1432/1433, 1434/1435, 1436/1437, 1438/1439, 1440/1441, 1442/1443, 1444/1445, 1446/1447, 1448/1449, 1450/1451, 1452/1453, 1454/1455, 1456/1457, 1458/1459, 1460/1461, 1462/1463, 1464/1465, 1466/1467, 1468/1469, 1470/1471, 1472/1473, 1474/1475, 1476/1477, 1478/1479, 1480/1481, 1482/1483, 1484/1485, 1486/1487, 1488/1489, 1490/1491, 1492/1493, 1494/1495, 1496/1497, 1498/1499, 1500/1501, 1502/1503, 1504/1505, 1506/1507, 1508/1509, 1510/1511, 1512/1513, 1514/1515, 1516/1517, 1518/1519, 1520/1521, 1522/1523, 1524/1525, 1526/1527, 1528/1529, 1530/1531, 1532/1533, 1534/1535, 1536/1537, 1538/1539, 1540/1541, 1542/1543, 1544/1545, 1546/1547, 1548/1549, 1550/1551, 1552/1553, 1554/1555, 1556/1557, 1558/1559, 1560/1561, 1562/1563, 1564/1565, 1566/1567, 1568/1569, 1570/1571, 1572/1573, 1574/1575, 1576/1577, 1578/1579, 1580/1581, 1582/1583, 1584/1585, 1586/1587, 1588/1589, 1590/1591, 1592/1593, 1594/1595, 1596/1597, 1598/1599, 1600/1601, 1602/1603, 1604/1605, 1606/1607, 1608/1609, 1610/1611, 1612/1613, 1614/1615, 1616/1617, 1618/1619, 1620/1621, 1622/1623, 1624/1625, 1626/1627, 1628/1629, 1630/1631, 1632/1633, 1634/1635, 1636/1637, 1638/1639, 1640/1641, 1642/1643, 1644/1645, 1646/1647, 1648/1649, 1650/1651, 1652/1653, 1654/1655, 1656/1657, 1658/1659, 1660/1661, 1662/1663, 1664/1665, 1666/1667, 1668/1669, 1670/1671, 1672/1673, 1674/1675, 1676/1677, 1678/1679, 1680/1681, 1682/1683, 1684/1685, 1686/1687, 1688/1689, 1690/1691, 1692/1693, 1694/1695, 1696/1697, 1698/1699, 1700/1701, 1702/1703, 1704/1705, 1706/1707, 1708/1709, 1710/1711, 1712/1713, 1714/1715, 1716/1717, 1718/1719, 1720/1721, 1722/1723, 1724/1725, 1726/1727, 1728/1729, 1730/1731, 1732/1733, 1734/1735, 1736/1737, 1738/1739, 1740/1741, 1742/1743, 1744/1745, 1746/1747, 1748/1749, 1750/1751, 1752/1753, 1754/1755, 1756/1757, 1758/1759, 1760/1761, 1762/1763, 1764/1765, 1766/1767, 1768/1769, 1770/1771, 1772/1773, 1774/1775, 1776/1777, 1778/1779, 1780/1781, 1782/1783, 1784/1785, 1786/1787, 1788/1789, 1790/1791, 1792/1793, 1794/1795, 1796/1797, 1798/1799, 1800/1801, 1802/1803, 1804/1805, 1806/1807, 1808/1809, 1810/1811, 1812/1813, 1814/1815, 1816/1817, 1818/1819, 1820/1821, 1822/1823, 1824/1825, 1826/1827, 1828/1829, 1830/1831, 1832/1833, 1834/1835, 1836/1837, 1838/1839, 1840/1841, 1842/1843, 1844/1845, 1846/1847, 1848/1849, 1850/1851, 1852/1853, 1854/1855, 1856/1857, 1858/1859, 1860/1861, 1862/1863, 1864/1865, 1866/1867, 1868/1869, 1870/1871, 1872/1873, 1874/1875, 1876/1877, 1878/1879, 1880/1881, 1882/1883, 1884/1885, 1886/1887, 1888/1889, 1890/1891, 1892/1893, 1894/1895, 1896/1897, 1898/1899, 1900/1901, 1902/1903, 1904/1905, 1906/1907, 1908/1909, 1910/1911, 1912/1913, 1914/1915, 1916/1917, 1918/1919, 1920/1921, 1922/1923, 1924/1925, 1926/1927, 1928/1929, 1930/1931, 1932/1933, 1934/1935, 1936/1937, 1938/1939, 1940/1941, 1942/1943, 1944/1945, 1946/1947, 1948/1949, 1950/1951, 1952/1953, 1954/1955, 1956/1957, 1958/1959, 1960/1961, 1962/1963, 1964/1965, 1966/1967, 1968/1969, 1970/1971, 1972/1973, 1974/1975, 1976/1977, 1978/1979, 1980/1981, 1982/1983, 1984/1985, 1986/1987, 1988/1989, 1990/1991, 1992/1993, 1994/1995, 1996/1997, 1998/1999, 2000/2001, 2002/2003, 2004/2005, 2006/2007, 2008/2009, 2010/2011, 2012/2013, 2014/2015, 2016/2017, 2018/2019, 2020/2021, 2022/2023, 2024/2025, 2026/2027, 2028/2029, 2030/2031, 2032/2033, 2034/2035, 2036/2037, 2038/2039, 2040/2041, 2042/2043, 2044/2045, 2046/2047, 2048/2049, 2050/2051, 2052/2053, 2054/2055, 2056/2057, 2058/2059, 2060/2061, 2062/2063, 2064/2065, 2066/2067, 2068/2069, 2070/2071, 2072/2073, 2074/2075, 2076/2077, 2078/2079, 2080/2081, 2082/2083, 2084/2085, 2086/2087, 2088/2089, 2090/2091, 2092/2093, 2094/2095, 2096/2097, 2098/2099, 2100/2101, 2102/2103, 2104/2105, 2106/2107, 2108/2109, 2110/2111, 2112/2113, 2114/2115, 2116/2117, 2118/2119, 2120/2121, 2122/2123, 2124/2125, 2126/2127, 2128/2129, 2130/2131, 2132/2133, 2134/2135, 2136/2137, 2138/2139, 2140/2141, 2142/2143, 2144/2145, 2146/2147, 2148/2149, 2150/2151, 2152/2153, 2154/2155, 2156/2157, 2158/2159, 2160/2161, 2162/2163, 2164/2165, 2166/2167, 2168/2169, 2170/2171, 2172/2173, 2174/2175, 2176/2177, 2178/2179, 2180/2181, 2182/2183, 2184/2185, 2186/2187, 2188/2189, 2190/2191, 2192/2193, 2194/2195, 2196/2197, 2198/2199,

